

Löschzug RORUP 75 Jahre



Der Löschzug Rorup mit Ehrenmannschaft, Jugendfeuerwehr und der aktiven Mannschaft.

DZ-Foto: Kleimann

In Manchesterhosen zum Einsatz

Jubiläum der Feuerwehr in Rorup: Alfons Kreulich erinnert sich an die Anfänge des Löschzugs

Von Hans Ramberg

Rorup. Alfons Kreulich ist 72 Jahre alt und ein Urgestein des Löschzugs Rorup. Viel erlebt hat er während seiner aktiven Zeit in der Feuerwehr Rorup und kann noch mehr erzählen, wie es damals war, als er 1955 von Darup nach Rorup kam und am 1. September 1956 in den aktiven Dienst der Feuerwehr übernommen wurde.

In Darup geboren und zur Schule gegangen hatte er schon 1952 die ersten Kontakte zur Feuerwehr. Er spielte nämlich im damaligen Feuerwehramtspielmannszug als Flötist.

In Rorup war Alfons Kreulich lange Jahre stellvertretender Zugführer und ab 1980 bis 1996 Löschzugführer. An seinen ersten Brand in Rorup kann er sich noch genau erinnern. Das war im Juni 1956 bei Wemhoff. „Der Landwirt war damals auf dem Acker zum Rübenhacken“. In Flammen stand die Stallung, und auch das Wohnhaus wurde bei dem Feuer in Mitleidenschaft gezogen.

High-Tech war zu der Zeit ein Fremdwort. Dem Löschzug stand lediglich ein Tragkraftspritzenanhänger, der von einem Amtswagen, einem Opel Olympia, gezogen wurde, zur Verfügung. Außerdem hatte die Feuerwehr noch Schläuche und Strahl-



Der Löschzug feiert sein 25-jähriges Bestehen.

rohre. Die Spritze wurde mit einem Motor betrieben und musste mit einer Kurbel angetrieben werden. „Mehr hatten wir nicht“. Die Spritze stand im Spritzenhaus, das sich neben der Schreinerei Kerkeling mitten im Dorf befand. „Da, wo jetzt die Volksbank ist“, erklärt Kreulich. Dieses Spritzenhaus sei das erste der Roruper Feuerwehr gewesen und habe davor auch als Gefängnis gedient.

Auch beim Brand bei Wemhoff kam die Spritze zum Einsatz. Werner Fromme versuchte, mit Hilfe der Kurbel den Motor anzufeuern. Genau beim letzten Schwung sprang die Maschi-

ne an, die Kurbel brach dabei ab. Werner Fromme lief sofort zu seiner Schmiede und schweißte die Kurbel wieder an. „Wir kippten immer wieder Sprit nach, damit der Motor nicht ausging“, erinnert sich Alfons Kreulich.

Werner und Bernhard Fromme seien damals für die Technik zuständig gewesen und hätten in dieser Beziehung alles im Griff gehabt, sagt Alfons Kreulich. „Die beiden haben die Feuerwehr Rorup maßgeblich geprägt“.

Das gelte auch für Alfons Kreulich, betont Löschzugführer Reinhold Hörsting. In den 50er Jahren war auch die persönliche Ausrüstung

der Feuerwehrleute spärlich. Sie hatten Helme, den Hakenkurt und das Feuerwehrbeil sowie Jacken. Diensthosen und Handschuhe gab es nicht. Beim Einsatz wurden die so genannten Manchesterhosen angezogen und Privatschuhe. Mit der Spritze wurde beim Brand das Wasser aus Bächen oder Teichen gepumpt, wenn die Gewässer in der Nähe des Einsatzortes waren. „Früher gab es noch mehr Gräben, Teiche, Gräben und Bäche. Heute ist alles verrohrt“, erzählen Alfons Kreulich und sein Nachfolger Reinhold Hörsting.

An viele Erlebnisse und Begebenheiten kann sich Alfons Kreulich noch gut erinnern. Nachzulesen sind sie auch in der 126-seitigen Jubiläumsschronik, die Ortwin Bickhove-Swidorski zusammengestellt hat. „Ich habe ein Jahr benötigt“, sagt er. In Wort und Bild ist die 75-jährige Geschichte des Löschzugs Rorup festgehalten.

Fotos habe er zum Teil aus dem Archiv der Feuerwehr Rorup bekommen, aber auch Kreisbrandmeister Donald Niehues habe Bilder beige-steuert.

Die alten Dokumente habe er in alten Akten aufgetöbert, so Bickhove-Swidorski. Fündig geworden sei er aber auch in alten Heimatblättern, im Stadtarchiv und im Staatsarchiv.

Zum Thema

Daten und Fakten zur Feuerwehr

- Am 11. Februar 1925 wird der erste Brandmeister, Anton Jostmeier, durch Urkunde bestellt.
- Am 10. Dezember 1928 wird durch das Feuerlöschreglement für die Gemeinde Rorup die erste Pflichtfeuerwehr gegründet.
- Am 28. Juli 1933 ist Gründungstag der Feuerwehr Rorup.
- Am 23. Mai 1934 ist bei einer Übung ein Großteil der Feuerwehrmannschaft nicht erschienen. Der Wehrführer beschwert sich beim Bürgermeister.
- Am 17. Juni 1943 wird die Roruper Handdruck-spritze in Dortmund eingeschmolzen.
- Am 9. Mai 1945 wird der erste Pkw für die Löschgruppe gekauft.
- Am 17. November 1947 stellt das Gewerbeaufsichtsamt vier Paar Gummistiefel für die Wehr zur Verfügung.
- Juni 1947 der erste Fernsprechanschluss, die Nummer ist 50-8
- Im September 1949 wird Heinrich Wortmann Amtsbrandmeister
- Februar 1950 eigener Lichtanschluss am Gerätehaus
- Am 10. November 1951 wird eine Opel-Olympia-Limousine gekauft.
- Am 1. Oktober 1955 wird eine Altersmannschaft aufgestellt.
- 1956 bekommt die Wehr einen VW-Bulli
- Im Mai 1958 wird eine Feuerwehrspritze beschafft
- Im Januar 1975 wird Alfons Kreulich zum stellvertretenden Zugführer und am 1. März 1980 zum Zugführer bestellt.



Alfons Kreulich (r) und Reinhold Hörsting freuen sich auf das Jubiläum. DZ-Foto: Hans Ramberg

WIR GRATULIEREN
dem Löschzug Rorup
zum 75-jährigen Jubiläum!
Für die Zukunft weiterhin Glück und
Gesundheit bei allen Einsätzen!



Dem Löschzug Rorup zum Jubiläum alles Gute!

Große Bordewick Fenster und Haustüren aus:
 ● Kunststoff
 ● Holz
 ● Aluminium

Industriestraße 36 · 46342 Velen
 Telefon (0 28 63) 3 82 80
 Telefax (0 28 63) 38 28 28

www.fenster-tueren-service.de
 E-Mail: info@fenster-tueren-service.de

Wir gratulieren dem Löschzug Rorup zum 75-jährigen Jubiläum!

Alfons Jasper Gebäudeenergieberater im Handwerk

- **Elektro** Photovoltaik, Elektroinstallationen
 - **Sanitär** Badgestaltung und Sanierung
 - **Heizung** moderne kostengünstige Heiztechnik (Pellets, Wärmepumpen, Solaranlagen)
- und vieles mehr...

Schulstr. 15 - 48249 Dülmen - Tel. 02548/646 - Fax 02548/1419
 Beratungswelt und Online-Shopping unter www.a-jasper.de

FLIESEN-FACHGESCHÄFT ARNING

Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Rorup zum 75-jährigen Jubiläum!

Empter Weg 1 • 48249 Dülmen-Rorup
 Tel. 0 25 48 / 416 • Fax 0 25 48 / 16 38 • www.fliesen-arning.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 9-12 und 16-18 Uhr, Mi. und Sa. 9-12 Uhr

Zum 75-jährigen Jubiläum gratulieren wir dem Löschzug Rorup.

BAUUNTERNEHMEN
HERMANN KREULICH
 GmbH & Co. KG

Tel. 0 25 48 / 6 48 • Holsterbrink 46 • 48249 Dülmen-Rorup



75 Jahre Löschzug Rorup

ANZEIGE